Druckversion



Url: http://www.focus.de/politik/deutschland/hessen-spd-walter-und-everts-erwaegen-erneutekandidatur_aid_351209.html

25.11.08, 21:04 Drucken

Hessen-SPD

Walter und Everts erwägen erneute Kandidatur

Die beiden hessischen SPD-Abgeordneten Jürgen Walter und Carmen Everts schließen eine erneute Kandidatur für den Landtag nicht aus. Allerdings ist fraglich, ob sie überhaupt aufgestellt werden.

Beide erklärten am Dienstag, sie überlegten derzeit noch, ob sie sich auf Wahlkreiskonferenzen erneut um eine Kandidatur bewerben wollten. Die anderen beiden Abweichler Dagmar Metzger und Silke Tesch wollen hingegen nicht mehr kandidieren. Die Vorstände in den vier betroffenen SPD-Unterbezirken haben sich mittlerweile für andere Wunsch-Kandidaten bei der Landtagswahl ausgesprochen.



Jürgen Walter und Carmen Everts

Am Montagabend hatte der Vorstand des SPD-Bezirks Hessen-Süd die mit den gegen Walter und Everts eröffneten Parteiordnungsverfahren verhängten Sofortmaßnahmen zurückgenommen. Damit erhalten Walter und Everts ihre Mitgliedsrechte - wie von ihnen gefordert - zurück. Beide vertreten die Ansicht, dass die SPD ihnen mit der Verhängung der Sofortmaßnahmen die Möglichkeit einer erneuten Kandidatur genommen hätte. Die SPD hatte das bestritten und darauf verwiesen, dass auch Nichtmitglieder kandidieren könnten.

"Noch nachdenken"

Walter sagte, er wolle sich die Möglichkeit einer erneuten Landtagskandidatur noch offenhalten: "Da muss ich erst mal gucken", sagte er. Auch Everts ist "noch am Nachdenken", ob sie erneut kandidieren wolle. Wegen ihrer "grundsätzlichen Bedenken" bezüglich der Zusammenarbeit mit der Linkspartei sei eine erneute Aufstellung als SPD-Kandidatin jedoch "eher schwierig", räumte sie ein. Walter und Everts begrüßte ausdrücklich, dass die südhessische SPD die Sofortmaßnahmen zurückgenommen habe.

Der Bezirksgeschäftsführer der SPD Hessen-Süd, Karlheinz Pfaff, wollte die Chancen beider auf eine erneute Aufstellung nicht kommentieren. Er verwies aber darauf, dass "beide Unterbezirks-Vorstände schon andere Kandidaten für die Wahl vorgeschlagen haben". Diese sollen am 3. Dezember auf Wahlkreiskonferenzen bestätigt werden. Anstelle von Everts soll im Wahlkreis Groß-Gerau II Horst Gölzenleuchter, und statt Walter soll im Wahlkreis Wetterau II Udo Landgrebe kandidieren.

Nachfolger für Metzger und Tesch

Nachfolgerin für die nicht mehr kandidierende Dagmar Metzger im Wahlkreis Darmstadt-Stadt II wird nach Parteiangaben Astrid Starke. Für die nicht mehr antretende Silke Tesch soll nach dem Willen des SPD-Unterbezirks im Wahlkreis Marburg-Biedenkopf Detlef Roffert antreten.

Walter, Everts, Tesch und Metzger hatten am 3. November erklärt, Hessens SPD-Chefin Andrea Ypsilanti nicht zur Ministerpräsidentin einer von der Linken tolerierten rot-grünen Minderheitsregierung wählen zu wollen. Daraufhin waren gegen Walter, Everts und Tesch Parteiordnungsverfahren eröffnet worden.

Drucken

Foto: AP

Copyright © 2008 by FOCUS Online GmbH